

An die Bürgermeisterin der Stadt Wermelskirchen

Frau Marion Lück

Telegrafienstraße 29-33  
42929 Wermelskirchen

**Mike Galow**

Mitglied des Rates (MdR)  
in Wermelskirchen

Tente 7  
42929 Wermelskirchen

Telefon 02196 7060081

m.galow@dielinke-wk.de  
www.dielinke-wk.de

Datum 23.11.2020

**Betreff**

**Anregung - Visualisierung des Haushalts der Stadt Wermelskirchen**

Sehr geehrte Frau Lück,

Hiermit bitte ich Sie, die Anregung an den Rat der Stadt Wermelskirchen weiterzuleiten.

**Es wird angeregt, die Anregung -- Visualisierung des Haushalts-- durch den Rat der Stadt Wermelskirchen in den entsprechenden Fachausschuss zu verweisen, dort zu bearbeiten und gegebenenfalls die Stadtverwaltung über den Fachausschuss zu beauftragen, eine Visualisierung des Haushalts zu prüfen oder umzusetzen.**

Begründung:

Die Veröffentlichungen von Haushaltsentwurf und Haushaltsplan erfolgen derzeit auf der Webseite der Stadt Wermelskirchen in Form von mehreren PDF-Dateien. Zusätzlich wäre der Verweis auf eine optische Visualisierung der Haushaltsdaten auf der städtischen Webseite hilfreich, da nicht alle Bürger\*innen einen leichten Zugang zu dem umfangreichen und komplexen Werk finden. Auch im Sinne von transparenter und digitaler Stadtverwaltung wäre eine Visualisierung des Haushalts ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Für Bürger\*innen der Stadt Wermelskirchen, die sich nur selten bzw. themenbezogen mit der Kommunalpolitik befassen, ist es fast unmöglich, sich in akzeptabler Zeit auf einen aktuellen Sachstand bezüglich der Haushaltssituation zu bringen. „Wofür gibt Wermelskirchen im Detail eigentlich wie viel Geld aus?“ Zwar findet sich die Antwort theoretisch im Haushalt, den die Kämmerei veröffentlicht - doch wer hat schon Zeit, und Fachwissen, um ein hunderte Seiten langes Fachdokument durchzuarbeiten?

Genau diesem Informationsdefizit kann man durch die Visualisierung der Haushaltsdaten entgegenwirken. Eine Visualisierung nach dem Standard des Projektes „Offener Haushalt“ setzt die Daten des Haushaltsplanes in optische Größenrelation und kann einen Jahresvergleich von Budgets und/oder Konten darstellen. Dies würde eine erhebliche Verringerung der Zugangshürde sowohl für interessierte Bürger\*innen als auch für Ratsmitglieder\*innen und fachfremde Verwaltungsangestellte bedeuten. Auf der öffentlichen Plattform „Offener Haushalt“ wird heute schon der Haushalt einiger Kommunen aus NRW in optisch ansprechender und interaktiver Aufbereitung dargestellt, siehe: <http://www.offenerhaushalt.de>

Mit solidarischen Grüßen,

Mike Galow (MdR)  
DIE LINKE Wermelskirchen